

Bevölkerung

Bevölkerungszahl Darmstadts auf gleichbleibendem Niveau

Im dritten Quartal 2022 kommt das starke Bevölkerungswachstum Darmstadts, das Ende 2021 einsetzte weitgehend zum Stillstand. Die Bevölkerungszahl beträgt 164.495 Einwohner*innen, was einem Zuwachs von 126 Personen gegenüber dem Quartal zuvor entspricht. Wichtige Gründe dafür, dass die Bevölkerung Darmstadts kaum noch zugenommen hat, ist der deutlich geringere Zuzug nach Darmstadt im Vergleich zu den Vorquartalen. Anders als im letzten

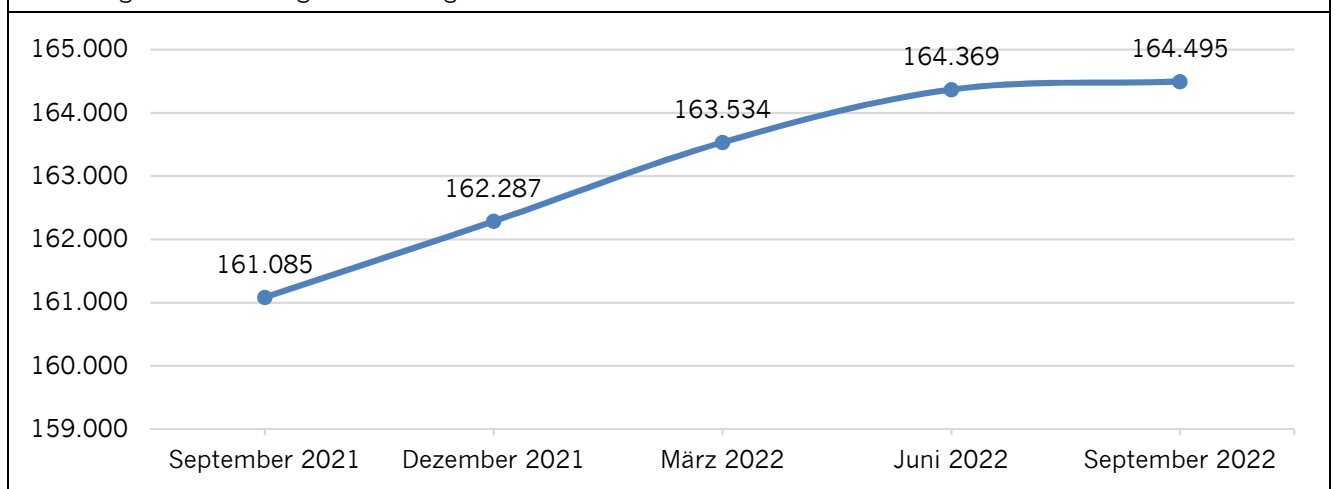
Quartal weist Darmstadt außerdem wieder ein leicht negativen Geburtensaldo auf. Für das Bevölkerungswachstum ist der Zuzug von Ausländer*innen weiterhin zentral. Vor allem bedingt durch diesen Zuzug hat die Stadt 3.410 Einwohner*innen mehr als zum Ende des Vorjahresquartals im Jahr 2021. Das gilt besonders vor dem Hintergrund der negativen Wanderungsbilanz der deutschen Bevölkerung und des meist negativen Geburtensaldos.

Tabelle 1: Bevölkerung in Darmstadt im dritten Quartal 2022 (Quelle: Wissenschaftsstadt Darmstadt)

	Bevölkerung insgesamt	Deutsche Bevölkerung	Ausländische Bevölkerung
Anfangsbestand 01.07.2022	164.369	126.370	37.999
Geburten-/Sterbeüberschuss	-6	-72	66
Geborene	404	305	99
Gestorbene	410	377	33
Wanderungsgewinn/-verlust	149	-854	1.003
Zuzüge	3.716	1.309	2.407
Wegzüge	3.567	2.163	1.404
Sonstige Änderungen ¹⁾	-17	115	-132
Endbestand 30.09.2022	164.495	125.559	38.936
Bevölkerungszu-/abnahme (ggü. 2. Quartal 2022)	126	-811	937
Vorjahresbestand 30.09.2021	161.085	126.259	34.826
Bevölkerungszu-/abnahme (ggü. Vorjahresstand)	3.410	-700	4.110

¹⁾ Darunter vor allem Änderung der Hauptwohnung oder der Staatsangehörigkeit.

Abbildung 1: Bevölkerungsentwicklung in Darmstadt

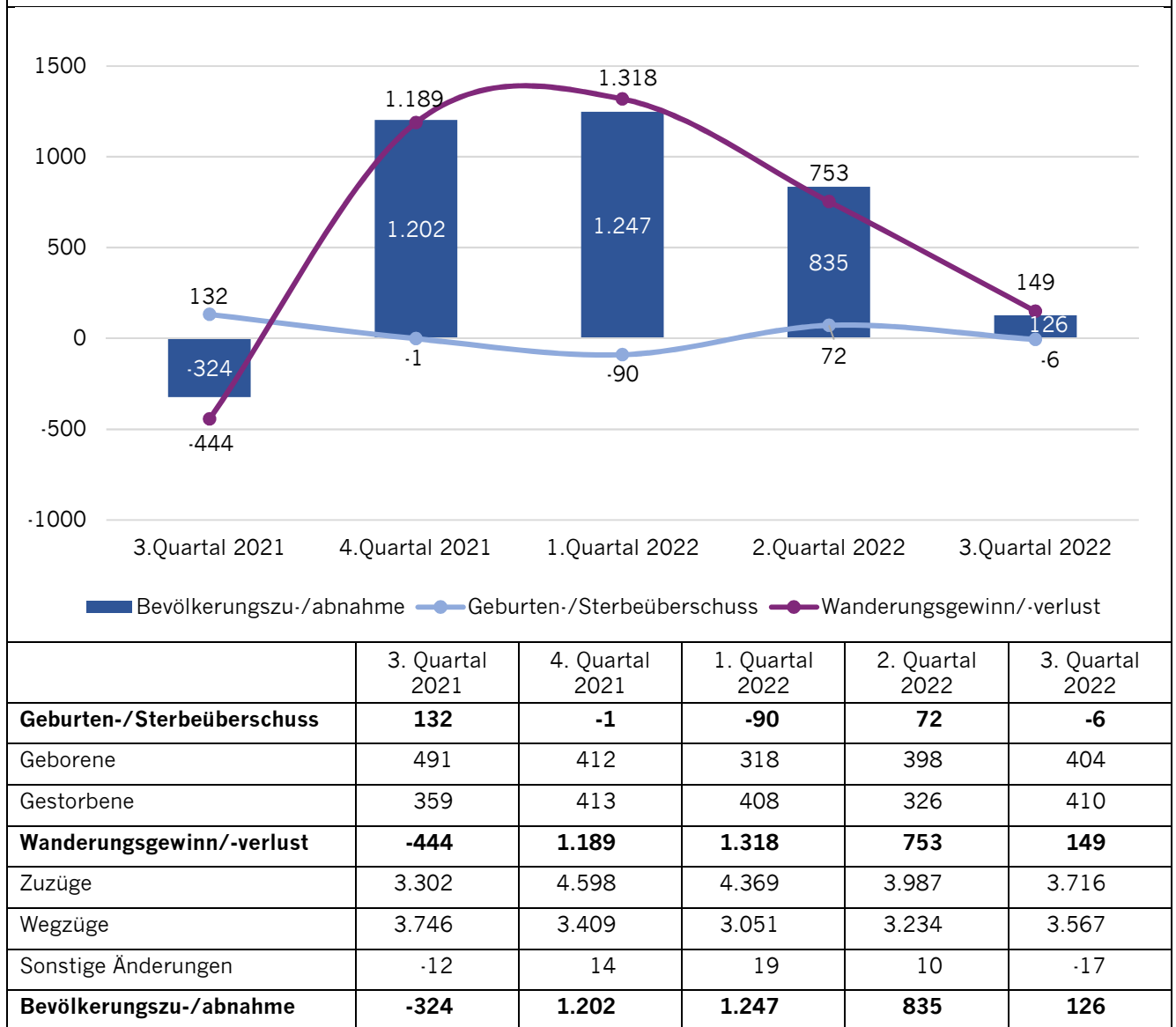


Nur noch geringe Wanderungsgewinne, ausgeglichene Geburten-Sterbe-Bilanz

Die Entwicklung der Einwohnerzahlen in Darmstadt wird im dritten Quartal 2022 maßgeblich durch Veränderungen im Wanderungsverhalten geprägt. Waren seit Jahresende 2021 durch das Abflauen der Corona-Pandemie und dem kriegsbedingten Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine starke Wanderungsgewinne zu verzeichnen, gibt es im dritten Quartal 2022 nur noch ein schwach positives Wanderungssaldo. Gründe für die weitgehend ausgeglichene Wanderungsbilanz sind insbesondere der Fortzug von

Hochschulabsolvent*innen zum Ende des Sommersemesters 2022 aus Darmstadt und der geringere Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine im Vergleich zu den Vormonaten. Mit 404 Personen sind in etwa gleich viele Darmstädter*innen geboren worden wie im letzten Quartal. Die Anzahl der Todesfälle ist mit 410 dagegen gestiegen, was in einem Sterbeüberschuss von 6 Personen resultiert. Im selben Quartal des Vorjahres war hingegen noch ein deutlicher Geburtenüberschuss zu verzeichnen.

Abbildung 2: Bevölkerungssaldo, Wanderungssaldo und natürlicher Saldo



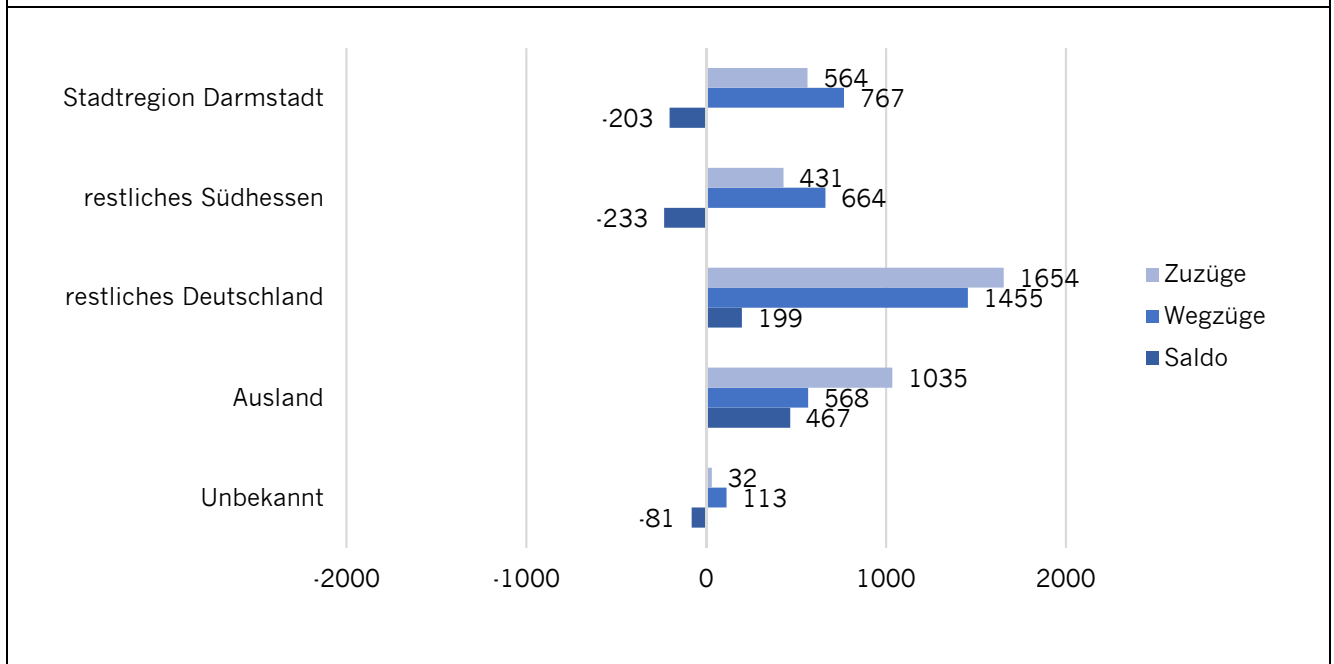
Generell - wie auch im vergangenen Quartal - gewinnt Darmstadt Einwohner*innen vor allem durch Fernwanderung und verliert hingegen welche an sein Umland bzw. die Region.

Das Wanderungssaldo mit der Stadtregion¹ sowie den verbleibenden südhessischen Gemeinden² ist im dritten Quartal 2022 negativ.

¹ Als Stadtregion gelten die Kommunen im Darmstädter Umland, die mit Darmstadt besonders enge Pendelverflechtungen aufweisen (>15% aller Arbeitnehmer am Wohnort).

² Alle hessischen Kommunen südlich des Mains inkl. Frankfurt/Main (ohne Stadtregion).

Abbildung 3: Wanderungen nach Regionen im 3. Quartal 2022



Im Gegensatz dazu besteht ein positives Wanderungssaldo mit den Kommunen in den übrigen Teilen Deutschlands sowie mit dem Ausland. Neben der Tatsache, dass Darmstadt in den letzten Jahren generell Einwohner*innen durch den Zuzug aus dem Ausland gewinnt, prägt seit Jahresbeginn vor allem der kriegsbedingte Zuzug von Geflüchteten aus der Ukraine die Wanderungsbilanz mit dem Ausland.

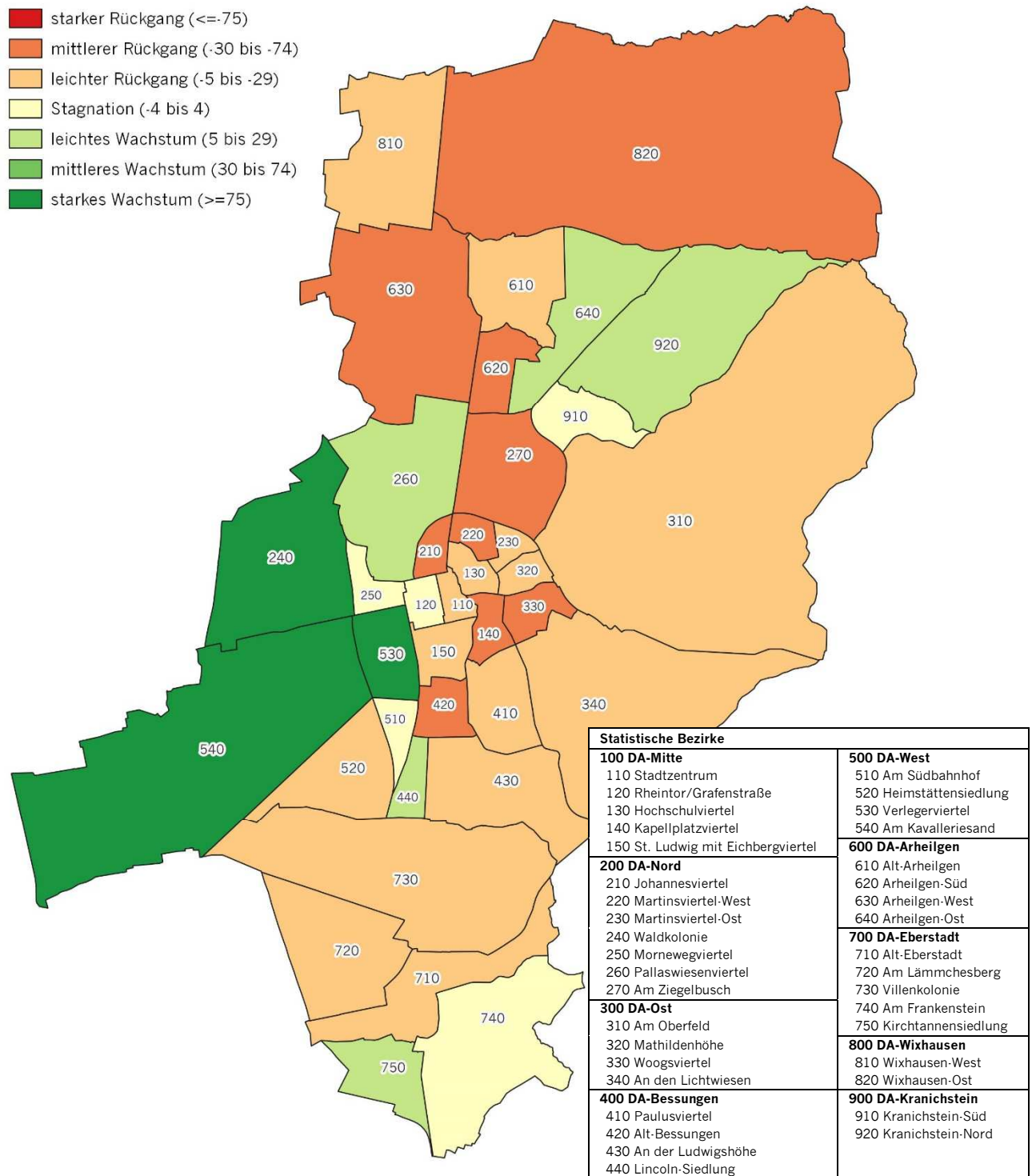
Im dritten Quartal 2022 ist das Wanderungssaldo mit der Ukraine zwar immer noch positiv aber macht einen deutlich geringeren Anteil am Zuzugsvolumen aus als noch in der ersten Jahreshälfte. Das Wanderungssaldo mit dem Ausland insgesamt ist somit wieder auf den Stand des Vorjahresquartals zurückgegangen.

Tabelle 2: Wanderungssaldo mit Regionen im Ausland (einzelne Länder hervorgehoben)

	3. Quartal 2021	4. Quartal 2021	1. Quartal 2022	2. Quartal 2022	3. Quartal 2022
EU und Schengen-Raum	9	157	109	43	15
Restl. Europa/Osteuropa	58	96	980	612	97
<i>darunter: Türkei</i>	35	45	41	59	18
<i>darunter: Ukraine</i>	3	8	929	523	63
Russische Föderation und Zentralasien	14	51	14	34	24
Mittlerer Osten/Naher Osten	91	123	91	72	69
<i>darunter: Iran</i>	38	48	31	38	16
<i>darunter: Syrien</i>	25	18	27	9	20
restl. Asien / Süd- und Ostasien	117	250	108	133	183
<i>darunter: China</i>	-10	34	13	16	-12
<i>darunter: Indien</i>	44	99	39	61	99
Nordafrika	28	35	18	26	8
restl. Afrika / Subsahara Afrika	33	23	4	11	22
Amerika (Nord-, Mittel- und Südamerika)	42	75	65	25	39
Australien/Neuseeland/Ozeanien	7	.	.	.	.
Sonstige (v.a. staatenlos und ungeklärt)	.	4	-4	.	10
Gesamt	401	816	1.385	957	467

. = geringe Fallzahl (< 3)

Abbildung 4: Zu- und Abnahme der Bevölkerung in den Statistischen Bezirken im 3. Quartal 2022



Kleinräumig ist gegenüber dem letzten Quartal in weiten Teilen des Stadtgebiets ein leichter bis mittlerer Bevölkerungsrückgang zu verzeichnen. Dieser ist vor allem auf den Fortzug von Hochschulabsolvent*innen aus Darmstadt zum Ende des Sommersemesters 2022 zurückzuführen. Den stärksten Bevölkerungsrückgang weisen die innerstädtisch gelegenen statistischen Bezirke Martinsviertel (220), Woogsviertel (330), Arheilgen-Süd (620) und Alt-Bessungen (420) auf.

Im Gegensatz dazu gibt es in lediglich acht statistischen Bezirken einen Bevölkerungszuwachs, insbesondere in den Bezirken Am Kavalleriesand (540), Waldkolonie (240) und dem Verlegerviertel (530). Während beim Verlegerviertel u.a. Neubauaktivitäten ein wichtiger Grund für das Bevölkerungswachstum sind, sind Am Kavalleriesand und in der Waldkolonie die Ankunft von Geflüchteten in Erstaufnahmeeinrichtungen ausschlaggebend.

Herausgeberin | Kontakt

Wissenschaftsstadt Darmstadt | Der Magistrat | Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung | Statistik und Stadtforschung | Im Carree 1 | 64283 Darmstadt | Telefon (0 61 51) 13 – 3205 | Telefax (0 61 51) 13 – 34 55 | E-Mail statistik@darmstadt.de | Internet www.darmstadt.de